

17. Briefmarken- und Münzenbörse in Löhne

Der Briefmarken- und Münzen-Sammler-Verein Löhne und Umgebung e.V. veranstaltet am 27. Mai 2018 seine 17. Briefmarken- und Münzenbörse. Die Werretalhalle, Alte Bündler Straße 14, 32584 Löhne, wird wieder von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr zum beliebten Treffpunkt der Philatelisten und Numismatiker aus der Region. Das Thema in diesem Jahr ist **„130 Jahre Elektromobilität in Deutschland“**.

Die Geschichte der Elektromobilität reicht zurück bis in die 1830er Jahre. Der schottische Erfinder Robert Ander-

Bereits 1899 erreichte man mit Straßenfahrzeugen eine Geschwindigkeit von über 100 km/h. Anfang des 20. Jahrhunderts war der Straßenverkehr weit mehr von Elektroautos als von Benzinern geprägt. Erst mit der Entwicklung des elektrischen Anlassers verlor das E-Auto an Bedeutung und der Benziner trat seinen Siegeszug an.

Die Renaissance leitete die Ölkrise in den 1990er Jahren ein. Tesla stellte 2006 den ersten Sportwagen vor. Beim 24-Stunden Rennen am Nürburgring gingen 2008 die ersten Rennwagen mit Hybrid-

Aachen entwickelten StreetScooter. Nur fünf Jahre später geht der E-Transporter in Serie. Bis 2050 soll die Brief- und Paketzustellflotte eine emissionsfreie Logistik ermöglichen.

Die Entwicklung der Elektromobilität hat Fahrt aufgenommen. Geplant ist, in Deutschland ab 2030 keine Autos mit Verbrennungsmotor mehr zuzulassen. Ein Beitrag, der helfen soll, das Hauptziel des Pariser Klimavertrags zu erreichen. Dieser sieht vor, bis 2050 einen CO₂-neutralen Planeten zu schaffen. Doch ganz so problemlos und rasant wird die Weiterentwicklung nicht sein. Damit die Elektrifizierung des Straßenverkehrs kein ökologisches Märchen oder Desaster wird, gilt es noch einige Hindernisse zu überwinden – technisch, politisch und finanziell.

Zu diesem Jubiläum wurde ein Plusbrief individuell aufgelegt. Der Zudruck zeigt den ersten deutschen Elektrowagen von 1880. Das Motiv von Briefmarke und Sonderstempel ist ein StreetScooter.

Den Besucher erwartet zudem ein umfangreiches Angebot von Händlern und Sammlern. Das Erlebnis: Briefmarken-Team mit dem Sonderstempel und aktuellen Briefmarkenprogramm der Deutschen Post runden das Angebot ab. Über das Autobahnkreuz A2/A30 und mit der Bahn ist die Veranstaltung gut zu erreichen. Es stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung und gegen den „kleinen Hunger und Durst“ hilft das Angebot der Cafeteria.

Belegbestellung (2,50 €/Stück) und Tischreservierung:

Wolfgang Blöbaum, Zum Schürsiek 22, 32549 Bad Oeynhaus, E-Mail: w-bloebaum@web.de
Bestellformulare können auch von der Vereins-Homepage www.bmsv-loehne.de heruntergeladen werden.



Plusbrief individuell mit Zudruck „erster deutscher Elektrowagen von 1880“
Marke und Sonderstempel zeigen einen StreetScooter

son entwickelte 1832 das erste Elektrofahrzeug. Der französische Physiker M. Gustave Trouvé stellte auf der Internationalen Elektrizitätsausstellung in Paris 1881 das erste Elektrodreirad mit wiederaufladbaren Batterien vor. Aber der vermutlich erste elektrisch angetriebene Personenkraftwagen wurde 1888 in Deutschland von der Maschinenfabrik A. Flocken in Coburg entwickelt.

antrieb an den Start. In der Debüt Saison der FIA-Formel-E-Meisterschaften 2014/ 2015 fuhren alle Teams mit dem gleichen Fahrzeug, dem Spark-Renault SRT_01E. Heute findet man Elektromobilität in allen Bereichen vom Rennsport bis zur Wirtschaft. 2013 erhält die Deutsche Post DHL die Straßenzulassung für den zusammen mit der Street-Scooter GmbH und der Hochschule RWTH



Reichhaltiges Jahresprogramm in Solingen

48 Mitglieder hatten sich zur Jahreshauptversammlung der Solinger Philatelisten eingefunden. Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der mit Stefan Meisen an der Spitze einstimmig im Amt bestätigt wurde, spiegelt ein lebhaftes Vereinsjahr 2017 wider. Insgesamt wurden 15 Jubilare für ihre langjährigen Mitgliedschaften geehrt. Günter Hindrichs wurde für sein Engagement als Geschäftsführer und Pressesprecher zum Ehrenmitglied ernannt. Auch 2018 kann der Verein mit einem reichhaltigen Jahresprogramm aufwarten. Am 15. April beginnt die Dauerausstellung über die

Postgeschichte des Stadtteiles Solingen-Gräfrath im Museum des Heimatvereins.

Am 14. Oktober ist Solingen Gastgeber der Verbandsveranstaltung "Tag der Briefmarke" im Rahmen des 37. Großtauschtages mit Ausstellung der offenen Klasse, Sonderstempel und Festumschlag. Am 9. November steht die Würdigung des 100jährigen Jubiläums der Ausrufung der deutschen Republik durch Philipp Scheidemann im Rahmen einer Ausstellung mit Sonderstempel und Ge-

denkganzsache auf dem Programm. *Stefan Meisen*



von links nach rechts: Klaus Hartkopf, Inge Michaeli, Stefan Meisen, Hildegard Brosch, Rainer Münx, Günter Hindrichs, Frederik Dibbert

Neuer Vorstand bei der Briefmarkengilde Wittekind in Herford

Am 20.03.2018 fand im Hotel Waldesrand die Jahreshauptversammlung der Briefmarkengilde Wittekind statt. Gut

die Hälfte der 40 Mitglieder kam, um einen neuen Vorstand zu wählen. Hans-Dieter Wolf wurde für seine Verdienste neben seinem Vorgänger Klaus Dülberg zum 2. Ehrenvorsitzenden gewählt. Neuer 1. Vorsitzender ist Rüdiger Griese, 2. Vorsitzender, Schriftführer und Pressesprecher ist Dr. Hans-Joachim Soll. Die übrigen Vorstandsmitglieder Wolfgang Sander (Jugend) und Jörg Moritz (Kassierer) wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Klaus Dülberg wurde für 60 Jahre Mit-

gliedschaft geehrt, Wilfried Wonsowitz und Dr. Bernhard Deichmann für 15 Jahre. Bernd Jurkewitz erhielt den Wandpokal als bester Aussteller. Die Jugendabteilung wurde auch in 2018 vom BDPH als aktivste Jugendabteilung in NRW geehrt.

Hans-Dieter Wolf organisierte auch die Teilnahme der Gilde an der "German Team Challenge". Im letzten Jahr konnten zwei Mannschaften an den Start gebracht werden, die auf den Plätzen zwei und drei landeten.

Hans-Joachim Soll



Hauptversammlung in Münster

Im Hof Hesselmann, in dem zweimal monatlich die Tauschtreffen des BSV Münster stattfinden, begrüßte der 1. Vorsitzende Alfons Schnell rund 40 (von 172 Mitgliedern) Teilnehmer und einen Vertreter der örtlichen Presse zur diesjährigen Hauptversammlung.

Die Versammlung gedachte der sieben verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres, darunter auch Richard Breuer, der eigentlich für seine 70-jährige Mitgliedschaft geehrt werden sollte. Acht Jubilare wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit einer Treuenadel

geehrt: Reinhold Henke (50 Jahre), der international seine einzigartige und oft höchstprämierte Notopfersammlung ausstellt, Helmut Schönhofer und Peter Adorf (40 Jahre), Manfred Kretschmer, Willi Kock, Klaus Nienau, Prof. Dr. Franz Stupperich (25 Jahre) und Heinrich Jankowski (15 Jahre). Erwin Maasch wurde mit der Münster-Medaille des Vereins ausgezeichnet für langjährige, unermüdliche Dienste für den Verein. Zwei an Grundschulen angebundene Jugendgruppen existieren in Hiltrup und Handorf. Sie

werden von den Sammlerfreunden Klaus Teves und Klaus Borchert mit viel Engagement geführt.

Rolf Janssen





Wechsel in der REPORT-Redaktion

Liebe Sammlerinnen und Sammler,

eine Ära endet, eine neue beginnt. Damit möchte ich mich bei Ihnen als Redakteur unseres LV-Report verabschieden. Die Arbeit und die Zusammenarbeit mit Ihnen hat mir über die Jahre immer sehr viel Spaß gemacht. Zurückblickend kann ich feststellen, dass ich 23 Jahre die Report-Redaktion betreut und insgesamt 244 Report-Publikationen auf den Weg gebracht habe.

Jetzt freue ich mich, dass wir mit Norbert Witte einen Sammlerfreund gefunden haben, der ab dieser Ausgabe die Redaktion unseres Verbandsorgans übernehmen wird. Unterstützen Sie ihn bitte bei seiner Arbeit genauso, wie mich in den vergangenen Jahren. Vielen Dank für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit.

Als Geschäftsführer unseres Landesverbandes bleibe ich Ihnen weiterhin erhalten.

In diesem Sinne

Ihr

Heinrich Sonderhüsken

Pokal für Mitgliederwerbung

Vermitteln Sie die positiven Seiten des Sammelns und der Philatelie in Ihrem Verein und auf Ihren Veranstaltungen. Werben Sie mit guter Stimmung für neue Mitglieder.

Wir danken allen Vereinen, die durch Ihre Öffentlichkeitsarbeit zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

BF Gelsenkirchen	+ 8
Poststempelgilde	+ 8
BSV Löhne	+ 5
BSV Recklinghausen	+ 5
BSV Bottrop	+ 4

u. v. a.

Werben Sie ein neues Mitglied!

Aus dem Vereinsleben

Ehrungen in Osnabrück

In Osnabrück wurden der 1. Vorsitzende Prof. Dr. Manfred Neumann, der das Steuer in einer schwierigen Phase über-



von links nach rechts: Wilfried Damerow, Robert Hümmling, Prof. Dr. Manfred Neumann

nahm und das Vereinsboot wieder in ruhigere Fahrwasser führte und Schatzmeister Robert Hümmling, der die Finanzen des Vereins neu ordnete und gut im Griff hat, mit der bronzenen Verdienstnadel des BDPH ausgezeichnet.

Edgar Pottebaum

Ruhiges Vereinsjahr in Olpe

Der BMSV Olpe verzeichnet in 2018 einen leichten Anstieg der Mitglieder. Besonders begrüßt wurde auf der Jahreshauptversammlung Mitbegründer und Ehrenmitglied Josef Sauerland, der in Kürze 98 Jahre alt wird und bei keiner JHV fehlt. Geehrt wurde der ehemalige Vorsitzende Frank Schneider für 15-jährige Vereinszugehörigkeit. Der Tauschtag in der Stadthalle Olpe hat sich etabliert und wird künftig möglicherweise bereits um 9 Uhr beginnen.

Jochen Biermann

Spaß und Freude in Iserlohn

Spaß am Sammeln - Freude an der Philatelie. Das ist das Motto des Briefmarkensammler-Vereins Iserlohn. Auf der gut besuchten Hauptversammlung wurden Rainer Erdt für 25- und Peter Siebert für 65-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Norbert Witte



von links nach rechts: Peter Siebert, Rainer Erdt

www.vdph.de
Redaktionsschluss:
29. April 2018



POSTSTEMPELGILDE e.V.

Philatelistischer Stammtisch

Ort: Zum Grandweger Krug,
Thomä-Grandweger-Wallstr.1
59494 Soest

Zeit: 19.30 Uhr



Termine von Mai – Oktober 2018

- 07.05.18 Volkmar Werdermann "Nach der Rückkehr aus China" Teil 2
- 04.06.18 Andreas Neugebauer "Der strafrechtliche Schutz des Poststempels"
- 02.07.18 Volkmar Werdermann "Die unterschiedlichen Kalender bei den Stempeln" Teil 1 - Europa
- 06.08.18 Informationsaustausch
- 03.09.18 Hartmut Flöter "Neues aus der Hannover Philatelie"
- 01.10.18 Bernhard Fels "Besonderheiten bei litauischen Tagesstempeln"

Gäste sind immer gern gesehen.

Regina Naumann
Tel. 02921/82351
E-Mail: R-HJ.Naumann@t-online.de

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön
den Spendern:

R. Wolf, Leipzig

**Heinz Gerd Rump, Nachrodt-
Wiblingwerde**

**Verein Detmolder Briefmarken-
freunde e. V.**

**Briefmarkenverein Sammler-
lupe, Bochum Weitmar**

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer.

DPHJ-Stand Messe Essen mit Kinderpost

Für die Briefmarkenmesse Essen vom 03.-05. Mai wird die Deutsche Post der Philatelistenjugend die Kinderpost erneut zur Verfügung stellen.

Wie bereits auf der Messe 2016 haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, nach alter Tradition per Hand Belege zu stempeln und Briefe bzw. Päckchen zu sortieren. Natürlich wird Geschick und Schnelligkeit mit philatelistischen Preisen belohnt.

Es ist derzeit noch nicht entschieden,

was mit der Kinderpost zukünftig geschieht. Daher ist jeder aufgerufen, mit Kindern oder Enkeln am Stand der DPHJ direkt neben der Deutschen Post vorbeikommen und diesen Spaß mitzumachen. Auch Schulklassen und Arbeitsgruppen sind herzlich willkommen – hier bittet der Standleiter aber um vorherige Anmeldung (rallestelzen@gmx.de). Für Gruppen können dann auch Führungen über die Messe organisiert werden.

Weiterhin rufen wir die Besucher der Messe auf, der Jugend philatelistisches Material, was man nicht mehr benötigt, hier zur Verfügung zu stellen. Das können sowohl Marken, Restsammlungen, Belege und philatelistisches Zubehör sein. Hier kann es direkt an Kinder bzw. Jugendgruppen in NRW weitergegeben werden und kommt somit sofort in die richtigen Hände.

Ralf Stelzen



Termine und Wettbewerbsausstellungen

3.-5. Mai 2018

28. Internationale Briefmarkenmesse
Messe Essen, Messehaus Süd
Halle 1 A, Eintritt frei!
info@briefmarkenmesse-essen.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 02371-154 999,
Fax: 02371-154 998
E-Mail: report@vdph.de